



## Beispiel Gruppe 2

Die *Steiner-GmbH* erzeugt die Produkte A, B, C, D und E.

Die Produkte werden zu den Gruppen I (A, B und C) und II (D und E) zusammengefasst.

Die den folgenden Werten zugrunde liegende Planungsperiode ist jeweils das nächste Quartal.

Für die Produkte werden folgende Deckungsbeitragssummen (in €) geplant:

A	B	C	D	E
40 000	68 000	79 000	75 000	72 000

Die fixen Kosten (in €), die den Produkten direkt zurechenbar sind, werden in folgender Höhe geplant:

A	B	C	D	E
50 000	45 000	60 000	115 000	104 000

Die gruppenfixen Kosten (in €) werden wie folgt einkalkuliert:

Gruppe I: 30 000

Gruppe II: 96 000

Die fixen Kosten, die nur der Unternehmung als Ganzes zugerechnet werden können, sollen 60 000 € betragen.

Die Summe der Fixkosten soll somit 560 000 € betragen.

### **Aufgabenstellung 1:**

Berechnen Sie das Planbetriebsergebnis des nächsten Quartals mit Hilfe der *stufenweisen Fixkostendeckungsrechnung*.  
(8 Punkte)



**Folgende Zusatzinformationen stehen zur Verfügung:**

60 % der Fixkosten sind nach einem Monat,  
30 % nach zwei Monaten,  
der Rest nach drei Monaten abbaubar.

Die Kosten des Abbaus und Wiederaufbaus der Kapazitäten – gegliedert nach Zurechenbarkeit der Fixkosten und Abbaudauer – betragen:

	<b>1 Monat</b>	<b>2 Monate</b>	<b>3 Monate</b>
Produkt A	1 000	600	800
Produkt B	800	500	1 000
Produkt C	700	800	900
Produkt D	400	500	700
Produkt E	300	400	600
Gruppe I	900	300	750
Gruppe II	600	250	820
Unternehmen	1 200	800	600

**Aufgabenstellung 2-4:**

Unter Berücksichtigung der Zusatzinformationen:

2. Entscheiden Sie mit Hilfe der *stufenweisen Grenzkostenrechnung* über die Weiterführung bzw temporäre Stilllegung einzelner Produkte oder Produktgruppen bzw der Unternehmung als Ganzes während des nächsten Quartals. Welches Betriebsergebnis ist als Folge dieser Entscheidung zu erwarten? (16 Punkte)
3. Welches Betriebsergebnis ist zu erwarten, falls die ganze Unternehmung für ein Quartal stillgelegt wird? (3 Punkte)
4. Welches Betriebsergebnis ist zu erwarten, falls nur die Produkte B und C erzeugt werden? (3 Punkte)

Die Steiner-GmbH gliedert ihre innerbetriebliche Leistungsverrechnung ua in drei Hilfskostenstellen, wobei folgende Daten vorliegen:

	Werkstatt	Instandhaltung	Energie
primäre Gemeinkosten	€ 55 000	€ 65 000	€ 25 500
Bezugsgröße	130 000 Stunden	52 000 m <sup>2</sup>	160 000 kWh

Die angegebenen Bezugsgrößen ergeben sich aus den von den jeweiligen Hilfskostenstellen für andere Hilfs- und Hauptkostenstellen insgesamt erbrachten Leistungen.

Im maßgeblichen Abrechnungszeitraum sind folgende Leistungsverflechtungen rein zwischen den einzelnen Hilfskostenstellen zu verzeichnen:

Leistungsabgabe	von Werkstatt (in Stunden)	von Instandhaltung (in m <sup>2</sup> )	von Energie (in kWh)
an Werkstatt	100	-	65 500
an Instandhaltung	40 000	600	2 400
an Energie	-	-	-

**Aufgabenstellung:**

Ermitteln Sie die Verrechnungssätze für die Hilfskostenstellen.

*Hinweis: Runden Sie allfällige Zwischenergebnisse stets kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle.*